

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Die Nachhaltigkeitsstrategie der ZEUS Anstalt für Vermögensverwaltung (nachfolgend „ZEUS“) beschreibt die Ausrichtung und den Umgang des Unternehmens in Bezug auf das gesamte Nachhaltigkeitspektrum mit den drei grossen Teilbereichen Umwelt (Environment / E), Soziales (Social / S) und Unternehmensführung (Governance / G). Zusätzlich wird erläutert, wie in den von der ZEUS verwalteten Investmentfonds und Produkten sowie im traditionellen Asset Management Nachhaltigkeitsaspekte und -grundsätze Berücksichtigung finden. Die vorliegenden Ausführungen dienen zur Erfüllung der Artikel 3, 4 und 5 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR).

Inhaltsverzeichnis

A.	Ausgangslage.....	2
B.	Übersicht zur Nachhaltigkeitsstrategie	2
C.	Unternehmerische Verantwortung.....	2
1.	Nachhaltigkeit in der Unternehmensführung (Governance).....	2
2.	Nachhaltigkeit im Personalmanagement & Vergütungspolitik (Social)	3
3.	Nachhaltigkeit im täglichen Geschäftsbetrieb / Umweltmanagement (Environmental)	3
4.	Nachhaltigkeit in Investmentstrategien und Investitionsentscheidungen.....	4
D.	Überprüfung der Nachhaltigkeitsstrategie	4

A. Ausgangslage

Das Handeln und die Strategie der ZEUS verfolgt langfristige und wachstumsorientierte Ziele, welche das Fundament für unser tägliches Handeln bilden. Als verantwortungsbewusste und unabhängig Vermögensverwaltungsgesellschaft stehen Sorgsamkeit und Langfristigkeit im Zentrum unserer Bestrebungen sowohl für die Vermögenswerte unserer Kunden als auch die Entwicklung unseres Unternehmens. Der resultierenden Verantwortung gegenüber allen unseren Interessensgruppen sind wir uns äusserst bewusst. In diesem Zusammenhang ist das Thema der Nachhaltigkeit besonders hervorzuheben. Als Finanzmarktteilnehmer sind wir uns der Rolle des Finanzsektors auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Gesellschaft und insbesondere einer umwelt- und klimafreundlicheren Zukunft bewusst.

B. Übersicht zur Nachhaltigkeitsstrategie

Die Nachhaltigkeitsstrategie der ZEUS lässt sich visuell wie nachfolgend darstellen und kommt den relevanten Offenlegungsverpflichtungen nach SFDR wie referenziert nach.

Nachhaltigkeitsstrategie / Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken <i>(generelle Offenlegung nach Art. 3 SFDR)</i>			
Unternehmerische Verantwortung			
Nachhaltigkeit in der Unternehmensführung (Governance)	Nachhaltigkeit im Personalmanagement (Social)	Nachhaltigkeit im täglichen Geschäftsbetrieb / Umweltmanagement (Environmental)	Nachhaltigkeit in Investmentstrategien und Investitionsentscheidungen
<i>Offenlegungen nach Art. 5 SFDR</i>		<i>Offenlegungen nach Art. 3 & 4 SFDR</i>	

C. Unternehmerische Verantwortung

Über die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Geschäftsmodell, der Strategie, der Governance sowie innerhalb des Risikomanagementprozesses stellt ZEUS eine gesamtheitliche Betrachtung, Analyse und Steuerung des Themas Nachhaltigkeit sicher. Nachhaltigkeitsrisiken werden dabei identifiziert, analysiert, dokumentiert und ggf. notwendiger Handlungsbedarf daraus abgeleitet.

1. Nachhaltigkeit in der Unternehmensführung (Governance)

Bereits seit Gründung der ZEUS werden die Werte Teamwork, Innovation, nachhaltige Geschäftsentwicklung, Compliance mit den rechtlichen Anforderungen, Qualität, Fokussierung auf die Kundenbedürfnisse und ein respektvolles Miteinander hochgehalten und gelebt. Darüber hinaus wird mit allen Stakeholdern der ZEUS ein transparenter und fairer Umgang gepflegt. Diese Prinzipien beschreiben somit ein ganzheitliches Verständnis von Nachhaltigkeit, welches das Wohl aller Interessengruppen verfolgt. Für diese Werte und Prinzipien zeichnen sich der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der ZEUS hauptverantwortlich. Ihnen obliegen somit auch die Überwachung und Sicherstellung einer nachhaltigen und professionellen Unternehmensführung.

Als ZEUS sind wir überzeugt, dass unser Unternehmen nur dann langfristig erfolgreich sein kann, wenn es seine Kunden erfolgreich bedient, seine Mitarbeiter motiviert, fair mit den Geschäftspartnern umgeht, ausreichend investiert, soziale Beiträge leistet und ressourcenschonend agiert. Somit erachtet die ZEUS ein Streben nach Nachhaltigkeit in den Themenbereichen Umwelt und Soziales als Grundvoraussetzung für langfristigen wirtschaftlichen Erfolg und als wesentliche Elemente unserer verantwortungsbewussten Unternehmensführung.

Ausführliche Informationen zur detaillierten Ausgestaltung unserer Organisation, der Prozesse und Geschäftstätigkeiten sind in der aktuellen Version des Organisationshandbuches der ZEUS verfügbar.

2. Nachhaltigkeit im Personalmanagement & Vergütungspolitik (Social)

Die Personalstrategie ist ein integraler Bestandteil der Geschäftsstrategie und definiert die langfristig gültigen Grundsätze unserer Personalarbeit. Sie basiert auf dem Ansatz des lebenszyklusorientierten Personalmanagements und verfolgt das Ziel, die richtigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den richtigen Funktionen einzusetzen, unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, sexueller Orientierung, ethnischer Herkunft oder anderen individuellen Merkmalen. Ein zentrales Anliegen der Personalstrategie ist es, Vielfalt und Inklusion aktiv zu fördern, um eine offene und diverse Unternehmenskultur zu schaffen, die die unterschiedlichen Perspektiven und Fähigkeiten unserer Mitarbeitenden optimal nutzt.

Die Personalstrategie wird unter Berücksichtigung des Marktumfelds sowie den wesentlichen wirtschaftlichen, gesellschaftlichen, aufsichtsrechtlichen und politischen Trends weiterentwickelt.

Die wichtigsten Handlungsfelder des Personalmanagements sind dabei der nachhaltige Umgang mit den Personalressourcen, die Aus- und Weiterbildung, die Förderung von Gleichberechtigung und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement sowie die Ausgestaltung einer marktgerechten Vergütung. Dabei ist zu erwähnen, dass die geltende Vergütungspolitik keine Anreize zum Eingehen übermässiger Nachhaltigkeitsrisiken setzt, die Vergütungspolitik ist somit ESG-neutral (Art. 5 Offenlegungsverordnung EU 2019/2088).

3. Nachhaltigkeit im täglichen Geschäftsbetrieb / Umweltmanagement (Environmental)

Die ZEUS legt grossen Wert darauf, Ressourcen zu schonen und den Einkauf möglichst lokal durchzuführen. Die Anstrengungen beginnen im Kleinen, weshalb ZEUS spezifisch folgende Massnahmen getroffen hat, um Ressourcen zu sparen:

- Home-Office wird unterstützt, wo es möglich ist
- Papier wird, wenn möglich, doppelseitig und schwarzweiss bedruckt
- Einsatz moderner, energiesparender Geräte
- Keine Verwendung von Klimaanlage im Sommer
- Abschalten der Bildschirme bei längerer Nichtbenutzung
- Mitarbeiter werden angehalten Geschäftsreisen auf das Nötige zu beschränken und falls sinnvoll, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen
- Einkauf bei Lieferanten vor Ort, wobei Lieferanten mit Nachhaltigkeitsanstrengungen präferiert werden

Die Liste wird laufend erweitert und regelmässig kommuniziert.

4. Nachhaltigkeit in Investmentstrategien und Investitionsentscheidungen

Die ZEUS ist in unterschiedlichen Geschäftsbereichen tätig. Nachfolgend daher einzelne Ausführungen, inwieweit und wie ESG-Kriterien und Nachhaltigkeitsinformationen in den Tätigkeitfeldern und zu Grunde liegenden Prozessen Berücksichtigung finden (Art. 3 Offenlegungsverordnung EU 2019/2088):

Asset Management für Einzelportfolios

Im Bereich der Privatkunden- und Einzelmandatsverwaltung werden die Nachhaltigkeitspräferenz der Kunden einheitlich erhoben und die weiteren Vorgehensweisen mit den einzelnen Kunden als ergänzender Bestandteil des Vermögensverwaltungsvertrages vereinbart. Durch ZEUS werden keine standardisierten Investmentstrategien mit Fokus auf ESG-Kriterien angeboten.

Asset Management für Fonds

Im Bereich des Asset Managements für Fonds entscheidet der Fondsadministrator in Abstimmung mit den Initiatoren des jeweiligen Fonds, ob der Fonds Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt. Ob und wie der verwaltete Fonds Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt ist in den jeweiligen Fondsprospekten in der Anlagepolitik definiert. Als beauftragte Vermögensverwaltungsgesellschaft zur Umsetzung der Anlagestrategie ist ZEUS an die Vorgaben im jeweiligen Prospekt gebunden.

Die ZEUS hält des Weiteren fest, dass auf Ebene des Unternehmens derzeit keine Erfassung von nachteiligen Auswirkungen aller Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren stattfindet ((Art. 4 (1) b) Offenlegungsverordnung EU 2019/2088). Es steht für die standardisierte Messung und Beurteilung eventueller nachteiliger Auswirkungen aller Investitionen keine ausreichenden Informationen zur Verfügung.

D. Überprüfung der Nachhaltigkeitsstrategie

Diese Nachhaltigkeitsstrategie unterliegt einer regelmässigen Überprüfung und wird in Abhängigkeit der Entwicklung der geschäftlichen Aktivitäten und Anpassung der Strategie zur Implementierung von Nachhaltigkeitskriterien und -risiken bei Bedarf aktualisiert. Die jeweils aktuelle Fassung ist auf der Website der ZEUS publiziert.

Auf Wunsch wird ZEUS gerne weitere Einzelheiten zum Thema Nachhaltigkeit und zu den vorstehenden Informationen zur Verfügung stellen.

Bendern, September 2024